



Glückliche Lehrer präsentieren ihre Einkäufe:





Früchte und Gemüse, Öl und Gewürze, Reis, Bohnen und Nudeln.



Und glückliche Kinder können sich seit langem wieder einmal richtig satt essen können.



Vor Weihnachten schickten 29 Kinder ihre Wünsche an den Weihnachtsmann per Photo nach Deutschland, Spielsachen, Schulbedarf und Kleidung. Eine grosse Sammelaktion wurde gestartet. Dr. List, die sich seit ihrem Einsatz im Mai 2012 sehr für die Sugar Kids engagiert hat, gelang das Wunder, für jedes Kind einen eigenen Paten zu finden, der dessen Wünsche erfüllte. Zusätzlich wurde vom Verein zur Hilfe und Förderung des kreolischen Hundes e.V. in unserem Landkreis eine grosse Menge Spielsachen und Schulbedarf gesammelt. Leider musste der zum Weihnachtsmann auserkorene Flugpate seine Reise verschieben und so gelang es nicht, die Geschenke recht zu Weihnachten zu den Kindern zu bringen. Nun galt es, eine bezahlbare Möglichkeit zu finden, die Geschenke als Fracht zu senden. Ein Freund von Frau Dr. List stellte den Kontakt zur Spedition Dom. Rep. Transport her, die langjährige Erfahrung mit Transporten in die Dom. Rep. hat und über Partner vorort verfügt, die die Fracht sicher durch den Zoll bringen und dem Empfänger zustellen. Der Transport sollte aufgrund der hohen Kosten zunächst per Schiff stattfinden, was eine Reise von etwa 30 Tagen bedeutet hätte. Die Geschenke mussten zunächst alle fotografiert werden. Die Photos werden an den Partner von Dom. Rep. Transport in der Dom. Rep. gesandt, der damit zum Zoll ging und die Verhandlungen über die Einfuhrgebühren führte. Inzwischen wurden hier in Deutschland die Geschenke in beschriftete Tüten umgepackt, um Gewicht und Volumen zu sparen. Trotzdem kamen 81 Kilo zusammen. Es stellte sich heraus, dass der Zoll die weitaus höchste Gebühr war und der Transport per Schiff nur etwa 50 Euro günstiger als das Flugzeug. Der Gesamtbetrag von 546 Euro wurde je zur Hälfte vom Vorstand des Vereins zur Hilfe und Förderung des kreolischen Hundes e.V. und von Freunden von Frau Dr. List übernommen. Natürlich wurde das Flugzeug als Transportmittel gewählt, um die Kinder nicht noch länger warten zu lassen und am 03. 03. war es dann endlich soweit: Es hiess: Am folgenden Dienstag landen die Geschenke endlich

in der Dom. Rep. Das Ganze verzögerte sich dann noch um eine Woche, weil der hiesige Paketdienst den Flieger nicht rechtzeitig erreichte, doch am 13. 03. erreichten uns diese entzückenden Bilder! So, wie sie ihre Wünsche geäußert hatten, per Photo, bedankten sich strahlende Kinder für ihre Geschenke!



Das Photo von Jean Daniela zeigt es deutlich: Besonders dank der wunderbaren Paten von Frau Dr. List wurden wirklich alle Wünsche erfüllt: Jean Daniela hatte sich eine Puppe, Sportschuhe, Buntstifte und eine Hose gewünscht, die natürlich auch dabei war.

Während die Kinder noch auf ihre Geschenke warteten, gab es bereits wieder grosse Sorgen, ob die Schule schließen müsse, weil die Miete im Monat März nicht bezahlt werden konnte. Dieses Problem konnte zum Glück vorort gelöst werden. In der Zwischenzeit gehört auch Stickerei zum kunstgewerblichen Repertoire der Lehrer. Deborah Dayton, Mitbegründerin der Sugar Kids School Initiative, die die Schule von Kanada aus unterstützt, will in den nächsten Monaten mit Benefizveranstaltungen versuchen, die Miete für ein ganzes Jahr zu zahlen. Wir hoffen, dass die Schule den Kindern erhalten bleibt – und es wieder einmal ein Kastrationsprojekt dort gibt!

